

Infoblatt für Schülerinnen und Schüler

Was ist das Schülerforschungszentrum und welche Angebote gibt es?

Das Schülerforschungszentrum ist ein großer Raum mit einer Werkstatt. Es gibt dort eine umfassende Ausstattung an Werkzeugen, Konstruktionsmaterial und Messgeräten. Auch ein 3D-Drucker und Legoroboter stehen zur Verfügung. Spezialmaterial für einzelne Projekte kann besorgt werden. Dem Spaß am Forschen und Tüfteln sind keine Grenzen gesetzt.

Der Raum befindet sich unter der neuen Turnhalle des Willstätter-Gymnasiums im Herzen von Nürnberg (Innerer Laufer Platz 11, Einfahrt zwischen Laufer Schlagturm und Meisengeige) und ist daher gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für Forschungsthemen, die spezielle Mess- und Analyseverfahren benötigen, die aber im Schülerforschungszentrum nicht vorhanden sind, können Kontakte zur FAU und zur TH Nürnberg vermittelt werden.



Erste Schülerforschungswoche im Sommer 2016



Einblick in die Werkstatt

Du kannst an eigenen Projekten und Fragestellungen arbeiten und wirst dabei kompetent beraten und betreut. Wir unterstützen dich gerne bei Schülerforschungsprojekten, die dich und dein Team für die Teilnahme an Wettbewerben wie *Jugend forscht*, *Schüler experimentieren* oder *Jugend präsentiert* vorbereiten. Gerne kannst du an deinem Projekt auch zusammen mit deinen Freunden arbeiten. (Die Teamgröße liegt in der Regel bei maximal drei Personen.) Wenn du zwar einfach Lust am Forschen und Tüfteln, aber noch kein konkretes Thema hast, finden wir zusammen mit dir etwas Passendes.

Die VDI-Zukunftspiloten treffen sich alle zwei bis drei Wochen am Dienstag- oder Mittwochabend. In diesen Clubtreffen wird gemeinsam an größeren Projekten gearbeitet. Über die Termine der Clubtreffen wird regelmäßig informiert; das Thema wird ebenfalls bekanntgegeben.

Aktuelle Angebote

Schülerforschungswoche (eigene Projekte)

Montag, 02.09. bis Freitag, 06.09.2024; täglich 9.00 bis 13.00 Uhr.

Bewerbungsschluss ist Mittwoch, 17.07.2024.

Forschung am Freitagnachmittag (eigene Projekte)

Freitagnachmittag ab Oktober; 14.00 bis 16.00 Uhr (offen ab 13.30 Uhr).

Anmeldung, solange Plätze frei sind.



Wer kann sich anmelden und wie funktioniert die Anmeldung?

Anmelden können sich alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2024/2025 die siebte oder eine höhere Jahrgangsstufe einer Schule in der Metropolregion Nürnberg-Erlangen-Fürth besuchen. Die Anfahrt ist problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Die Freitagstermine sind so gelegt, dass das Schülerforschungszentrum auch bei längerer Anfahrt nach Unterrichtsschluss rechtzeitig erreicht werden kann.

Zur Anmeldung sind die drei Seiten der PDF-Datei herunterzuladen, auszudrucken, auszufüllen und eingescannt an die angegebene E-Mail-Adresse zu schicken. Die erste Seite informiert uns über deine Ideen und Interessen. Die persönlichen Daten werden nur dafür verwendet, damit wir dich kontaktieren können. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Die anderen beiden Seiten werden von den Erziehungsberechtigten bzw. von der Schulleitung unterschrieben und sind für die Versicherung notwendig.

An den einzelnen Angeboten können jeweils höchstens 25 Personen teilnehmen. Wenn für ein Angebot zu viele Anmeldungen vorliegen, wählt das Betreuungspersonal aus. Für Angebote, bei denen an eigenen Projekten gearbeitet wird, kann sich eine gute Beschreibung der eigenen Ideen positiv auf die Bewerbung auswirken. Auch wenn es schon Projektpartner gibt, die sich ebenfalls anmelden, kann das von Vorteil sein. Eine Woche nach Bewerbungsschluss wirst du darüber informiert, ob deine Bewerbung erfolgreich ist.

Wer betreut im Schülerforschungszentrum?

Im Schülerforschungszentrum betreuen dich Lehrkräfte des Willstätter Gymnasiums der Fächer Mathematik, Physik, Chemie und Biologie sowie Studierende (im Praktikum) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, des Fraunhofer IIS bzw. der Telekom AG.

Für eigene Schülerforschungsprojekte steht in der Regel pro Projekt eine Betreuungsperson zur Verfügung, die den einzelnen Projekten nach Anmeldeschluss zugeteilt wird. Sie hilft bei der Recherche, liefert zusätzliche Ideen, kann Material beschaffen und kennt viele Messverfahren.

Die Ansprechpersonen für die einzelnen Fachgebiete sind



Diethard Griesshammer

Lehramtsstudium für Biologie und Chemie (Gymnasium) an der FAU Erlangen; seit 2009 Lehrer am Gymnasium für die Fächer Biologie und Chemie; seit 2011 Betreuer von *Jugend forscht*-Projekten am Willstätter-Gymnasium Nürnberg. Juror beim Regionalwettbewerb Jugend forscht für die Fachbereiche Biologie und Chemie.

diethard.griesshammer@schulen.nuernberg.de



Tobias Firsching

Lehramtsstudium für Physik und Geographie (Gymnasium) an der Universität Bayreuth; seit 2019 am Willstätter-Gymnasium; Seit 2022 Betreuer von *Jugend forscht*-Projekten für die Fachbereiche Physik und Geographie.

tobias.firsching@schulen.nuernberg.de